



Verfügung

vom 12. Mai 2020

In Sachen

**Amt für Wirtschaft und Arbeit
Arbeitslosenkasse**

Datenbezügerin

betreffend

Gesuch um Datenbekanntgabe aus der kantonalen
Einwohnerdatenplattform (KEP)

1. Mit Eingabe vom 31. Oktober 2019 stellte das Amt für Wirtschaft und Arbeit, Arbeitslosenkasse (nachfolgend: Datenbezügerin) beim Gemeindeamt ein Gesuch um Datenbekanntgabe aus der kantonalen Einwohnerdatenplattform (nachfolgend: KEP).

Die Datenbezügerin spezifiziert in ihrem Gesuch die Rollen "Fachspezialist" (Rolle 1) und "Fach- und Rechtsdienst" (Rolle 2). Es wird festgehalten, dass die jeweilige Rolle nur an eine beschränkte Anzahl Mitarbeitende entsprechend ihrer Funktion zu vergeben ist. Des Weiteren legt die Datenbezügerin mittels ausgefülltem Formular fest, welche Identifikatoren und Merkmale der jeweiligen Rolle bekanntzugeben sind.

2. Nach Prüfung der gesetzlichen Grundlagen für die von der Datenbezügerin zu erfüllenden Aufgaben, erweist sich die Bekanntgabe der beantragten Merkmale als gerechtfertigt.
3. Nach Rechtskraft dieser Verfügung hat die Datenbezügerin dem Gemeindeamt schriftlich die zugriffsberechtigten Personen und eine zuständige Ansprechperson zu bezeichnen (§ 14 Abs. 1 MERV).

Die Datenbezügerin ist verpflichtet, sämtliche Zu- und/oder Abgänge von zugriffsberechtigten Personen sowie allfällige Rollenänderungen jeweils umgehend dem Gemeindeamt mitzuteilen.



Die Datenbezügerin sorgt dafür, dass die geltenden Datenschutzbestimmungen im Umgang mit Daten aus der KEP eingehalten werden und trifft die notwendigen Vorkehrungen, um missbräuchliche Datenzugriffe zu unterbinden.

Die KEP ist grundsätzlich während 7 Tagen x 24 Stunden verfügbar. Das Gemeindeamt betreibt einen First-Level-Support. Der Kontakt erfolgt entweder per E-Mail oder Telefon. Die Betriebszeiten richten sich nach den Bürozeiten des Gemeindeamtes des Kantons Zürich.

Das Gemeindeamt führt in einer Liste alle Datenkategorien, die der Datenbezügerin aus der KEP bekanntgegeben werden (§ 1 Abs. 1 MERV i.V.m. § 23 Abs. 5 MERG). Die Liste wird auf der Webseite des Gemeindeamtes veröffentlicht (§ 13 MERV).



Das Gemeindeamt verfügt:

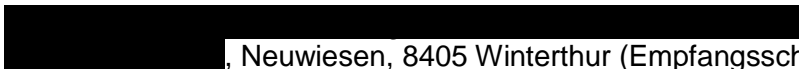
- I. Der Datenbezügerin werden aus der KEP Daten zu den folgenden Datenkategorien bekanntgegeben:

Rollen 1 und 2

- *Identifikation:* AHV-Versichertennummer;
- *Name:* Amtl. Vornamen und amtl. Name, Ledigname, Name und Vornamen im ausländischen Pass;
- *Demografische Daten:* Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Zivilstand, Trennung, Todesdatum;
- *Staatsangehörigkeit:* "Ganze Kategorie";
- *Meldeverhältnis:* "Ganze Kategorie";
- *Adresse und Haushalt in der Meldegemeinde:* Zustelladresse, Wohnadresse;
- *Beziehungen:* Eltern, Kinder.

- II. Das Gemeindeamt behält sich vor, nach zwei Jahren ab der ersten Datenbekanntgabe an die Datenbezügerin eine allfällige Beschränkung der Datenbekanntgabe zu prüfen.
- III. Dieser Entscheid kann innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, bei der Direktion der Justiz und des Innern mit Rekurs angefochten werden (§ 19b Abs. 2 lit. b Ziffer 1 Verwaltungsrechtspflegengesetz, LS 175.2). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

- IV. Mitteilung an:

- , Neuwiesen, 8405 Winterthur (Empfangsschein).

GEMEINDEAMT DES KANTONS ZÜRICH

Der Amtsleiter

Der juristische Sekretär

